

Fraktionen im Rat der Stadt Solingen

SPD Bündnis 90/Die Grünen FDP Die Linke.DiePartei BfS/ABI

Solingen, den 18.10.2021

Herrn Vorsitzenden
Horst Koss

8. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 02.11.2021, Antrag zur Tagesordnung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Namen der oben aufgeführten Ratsfraktionen bitten wir Sie, in der oben genannten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung den Punkt

Einrichtung einer Solinger Armutskonferenz

auf die Tagesordnung zu nehmen und unter diesem Tagesordnungspunkt den folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen:

„Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung beschließt die Einrichtung einer Solinger Armutskonferenz. Die Verwaltung wird beauftragt mit der Einberufung einer Auftaktveranstaltung im Frühjahr 2022. Aufbau, Struktur und Ziele der Solinger Armutskonferenz sind gemäß den nachfolgenden Ausführungen umzusetzen und zu verfolgen.

Die Solinger Armutskonferenz (sak) ist ein Bündnis von Organisationen, Verbänden, Initiativen und engagierten Einzelpersonen, die sich gemeinsam für eine aktive Politik der Armutsbekämpfung einsetzen. Die Arbeit unserer Armutskonferenz ist so angelegt, dass sie Erfahrung und Anspruch von Menschen mit Armutserfahrung einbezieht.

Sie begleitet die Armuts- und Wohlstands-Berichterstattung kritisch, aktualisiert und ergänzt sie, entwickelt Empfehlungen zur Bekämpfung von Armut und mischt sich ein, damit die Armutsbekämpfung zu einem Hauptziel unserer Kommunalpolitik wird.

Die Armutskonferenz tagt mindestens einmal jährlich. Bei Bedarf kann zusätzlich ein Fachtag stattfinden. Sie gibt sich eine Geschäftsordnung, die u. a. die Arbeits- und Leitungsstruktur und vor allem die Arbeitsfähigkeit, Kontinuität und öffentliche Erreichbarkeit zwischen den Konferenzen sichert. Aufgabe der Geschäftsordnung ist zudem, die regelmäßige Evaluation der Maßnahmen, die Festlegung neuer Ziele und Maßnahmen sowie deren Dokumentation sicherzustellen.

Vertreter:innen von Verwaltung und Politik sind in beratender Funktion eingeladen. Als mögliche Teilnehmer:innen der Armutskonferenz könnten folgende Personen und Organisationen angesprochen werden:

Einzelpersonen (insbesondere mit Armutserfahrung), Diakonie, AWO, Caritas, DPWV, DRK, jüdischer Wohlfahrtsverband, Schuldnerberatungsstellen, PTV, SALZ, Wir in der Hasseldelle, Zietenstraße, Fuhr, Nordstadt, GABE gGmbH, Internationaler Bund, Ittertal, Flüchtlingshilfe, Frauen helfen Frauen, Pro familia, Jugend- und Drogenberatung, Erziehungsberatung, Solinger Tafel, Jobcenter, Stadtdienst Soziales, Wohnungsnotfallhilfe, Caritas Wohnungshilfe, Wohnungscoaching, Notschlafstelle, CBF, Clearingstelle, Vorsitzende:r Sozialausschuss, Sozialdezernent:in, Behindertenbeirat, Seniorenbeirat

und Jugendstadtrat, Selbsthilfegruppen, VDK, Gewerkschaft, ZWAR-Gruppen, Kirchen, Mitarbeiter:innen von Kleiderkammern und Armenküchen, Sozialkaufhaus, Heilsarmee, Bahnhofsmission, Unternehmerverbände, Kinderschutzbund, Schulsozialarbeiter:innen, Bewährungshilfe, Sozialrechtsanwält:innen, Jugendhilfewerkstatt, Tiertafel, Medizinische Hilfe Solingen.“

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Uli Preuss
RM, Sprecher
SPD

gez.
Frank Knoche
Fraktionssprecher
Bündnis 90/Die Grünen

gez.
Nina Brattig
sB'in, Sprecherin
FDP

gez.
Margo Pieck
sB'in, Sprecherin
Die Linke.Die Partei

gez.
Heinz Bender
sB, Sprecher
BfS/ABI